

## Internationales Studienkolleg Kaiserslautern

**Semester:** Sommersemester 2016

**Abschlussprüfung:** Buchführung WA2

**Datum:** 13.06.2016

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2016	Haben
Eigenkapital	520.456,00€	Forderungen a.L.L. 0,00€
Darlehen	90.000,00€	Bankguthaben 610.456,00€
Verb a.L.L.	0,00€	Vorsteuer 0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Aktive RAP 0,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	
Umsatzsteuer	0,00€	
Passive RAP	0,00€	
	610.456,00€	610.456,00€

- Erfolgskonten: Gehälter, Gesetzliche soziale Aufwendungen, Wareneingang, Warenverkauf, Zinsen
- Weitere Konten: Kundenskonti, Lieferskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,7%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,35%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 3. Januar: Teilrückzahlung eines Darlehens per Banküberweisung: 15.000,00€
- 2) 7. Februar: Warenverkauf per Banküberweisung: 12.000,00€ netto
- 3) 5. März: Wareneinkauf auf Ziel: 66.400,00€ netto
- 4) 10. März: Bezahlung des Geldes aus 3) mit 4% Skonto per Banküberweisung
- 5) 1. Juni: Gehaltszahlung an eine Angestellte: 3.444,00€ brutto (Lohnsteuerklasse 1, ledig, fünf Kinder, Kirchensteuer)

Abschlussprüfung: Buchführung WA2, Sommersemester 2016, 13.06.2016

- 6) 25. Juni: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)
- 7) 09. September: Warenverkauf auf Ziel: 87.500,00€ netto
- 8) 20. September: Erhalt des Geldes aus 7) mit 2% Skonto per Banküberweisung
- 9) 28. Dezember: Zahlung von Zinsen an die Bank für 2017 per Banküberweisung: 3.000,00€

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

### Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (**2 Punkte**).

### Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (**14 Punkte**).

### Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an, und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten anzugeben (**4 Punkte**).